

Fragebogen zum dnt Digitales Mikroskop UltraZoom PRO

Vorname	Nachname	1. Wie ist Ihr erster Eindruck vom UltraZoom PRO?	2. Wie verständlich ist die Bedienungsanleitung?	3. Wie bewerten Sie die Verarbeitung?	4. Wie intuitiv empfinden Sie die Bedienung?	5. Wie bewerten Sie die Qualität und Auswahl des Lieferumfanges?	6. Wie bewerten Sie die Vergrößerung des Mikroskops?	7. Wie bewerten Sie die Größe des LC-Displays?	8. Wie bewerten Sie die Qualität des LC-Displays?	9. Wie bewerten Sie die Qualität der Fotoaufnahmen?	10. Wie bewerten Sie die Qualität der Videoaufnahmen?	11. Wie bewerten Sie die verschiedenen Verstellmöglichkeiten (Höhe, Zoom, Fokus)?	12. Wie bewerten Sie die Möglichkeit der Wiedergabe auf externen Wiedergabe- geräte wie z.B. Fernseher oder Monitor?	13. Wie bewerten Sie die Bildqualität auf einem externen Anzeigegerät per HDMI?	14. Wie bewerten Sie die Möglichkeit der LED-Auf- und Durchlichtbeleuchtung?	15. Wie bewerten Sie mitgelieferte Software?	16. Was gefällt Ihnen an dem Produkt besonders gut?	17. Was gefällt Ihnen an dem Produkt nicht so gut?	18. Welche Funktionen oder Eigenschaften vermissen Sie?	Beurteilen Sie abschließend den Gesamteindruck (Design, Funktion & Bedienbarkeit):
Nadine	Teringl	sehr gut	gut	gut	gut	befriedigend	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	gut	sehr gut	befriedigend	Die Einblendmöglichkeit des Datum/Zeitstempels in Fotos und Videos. Die Selbstauslösefunktion, welche ein Verwackeln der Bilder vermeidet	Der fix eingebaute und daher nicht wechselbare Akku ist ein absolutes No-Go, da ein Mikroskop normalerweise eine sehr lange Verwendungsdauer hat und der Akku auch bei Nichtverwenden des Mikroskops altert. Dadurch wird das Mikroskop zum Wegwerfartikel degradiert, was sehr schade ist und zur Ressourcenverschwendung beiträgt.	Rutschfeste Füße wären nicht schlecht. Ein paar Objekträger sollten dem Mikroskop beiliegen, da man diese bei fast allen Untersuchungen braucht. Ein etwas stabileres Gehäuse.	sehr gut
Bernhard	Weiskopf	sehr gut	gut	gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	befriedigend	gut	gut	sehr gut	gut	Die Inbetriebnahme ist sehr einfach, wenn man der Bedienungsanleitung (Kapitel 5.1 und 5.2) folgt. Dann kann man sofort loslegen. PC-Anschluss und mitgelieferte Software sind erst Mal nicht notwendig. Die Lichtempfindlichkeit der Kamera ist sehr hoch, sie macht auch bei geringer Helligkeit rauscharme Aufnahmen. Wenn man das Objekt seitlich beleuchten will, braucht man dafür keine Studioleuchte, ein einfache Schreibtischleuchte genügt. Der Polarizer ist sehr nützlich, um die gewünschten Details besser erkennen zu können. Je nach Stellung des Polarizers sind Beschriftungen auf elektronischen Bauteilen gar nicht bis sehr gut erkennbar. Praktisch: Zur Benutzung des Mikroskops mit dem eingebauten Monitor ist keine Verbindung mit einem anderen Gerät notwendig. Man kann das Mikroskop also zum Einsatzort mitnehmen und dort autark betreiben und Aufnahmen auf der microSD-Karte speichern. Das Übertragen der Aufnahmen von der microSD-Karte auf einen PC ist einfach und ohne die mitgelieferte Software möglich, man kann die Aufnahmen auch auf andere PCs übertragen.	Sobald das Bild der Kamera angezeigt wird, wird mein DAB-Radio (Kanal 5C, DR Deutschland) in 50 cm Abstand stumm. Bei anderen Anzeigen, z. B. Menü oder Foto von der Speicherkarte wird das DAB-Radio weniger gestört. Die Höhenverstellung hemmt nicht ausreichend. In manchen Stellungen sinkt die Kamera langsam etwas nach unten. Bei größeren Objekten kann das Objektiv für mittlere Vergrößerungen nicht nah genug an das Objekt herangefahren werden, weil der Polarizer vor dem Objektiv das Objekt berührt. Für mittlere Vergrößerungen bei flachen Objekten, z. B. bei Durchlicht-Betrachtung auf Glasplatte, kann die Kamera nicht weit genug heruntergefahren werden. PortableCapture Plus: Die Einstellung 1280*720 kann nur gewählt werden, wenn das Mikroskop angeschlossen und eingeschaltet ist. Nach Programmstart ist auf 640*480 zurückgestellt, auch wenn das Mikroskop beim Programmstart bereits eingeschaltet ist, die Einstellung 1280*720 bleibt nicht erhalten. Höhere Bildauflösungen, z. B. 1920 x 1080, sind nicht möglich.	Umschaltung zwischen Massenspeicher und PC-Kamera über die Tasten am Mikroskop. Weitere Details sende ich Ihnen via E-Mail zu.	gut
Achim	Stephansky	sehr gut	gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	Kompaktes trotzdem vielseitiges Mikroskop mit viele Möglichketen. So die externen Anschlußmöglichkeiten für Bildschirme über HDMI oder TV out. Praktisch auch der interne Akku, leider konnte ich diesen noch nicht auf Ausdauer prüfen. Auch die Beleuchtung von oben und oder unten steht für die Vielseitigkeit des DNT Gerätes.	ein kleiner negativer Punkt wäre das schwergängige Stellrad für die Tiefenschärfe. Ansonsten gibt es vorerst nichts zu bemängeln.	Gut wäre noch ein Objektivhalter, der fest am Gerät angebracht werden kann, dieser sollte dann per Stellschrauben auf 2 Achsen fein verstellbar sein, um sehr kleine Strukturen präzise ansteuern zu können. Trotzdem gebe ich dem Mikroskop eher ein sehr gut bis gut, da der Gesamteindruck überzeugt.	sehr gut